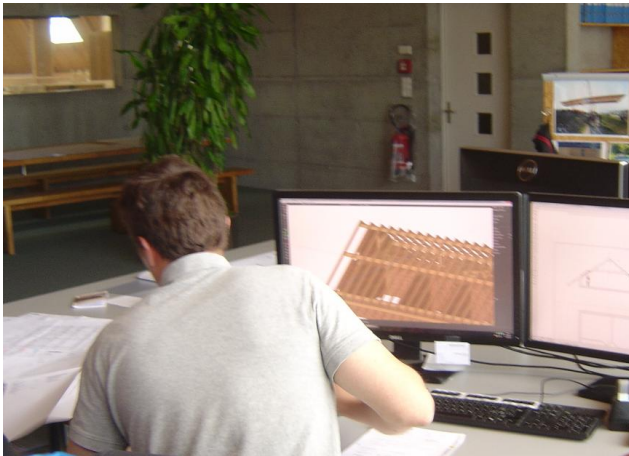


12. April 2016: Besuch der Hector Egger Holzbau AG

Der Organisator Max Geiser konnte zum Rundgang durch den Betrieb über 50 Personen der Seniorebrügg begrüßen. Die Anwesenden durften einen vertieften Einblick in die Firma, deren Philosophie, in die Produktepalette und in die ganze Holzverarbeitung werfen.

Hector Egger engagiert sich seit Jahrzehnten überzeugt für den Baustoff Holz. Durch die technologisch ausgereifte Hightech-Verarbeitung ist Holz heute mehr als ein Statement. Es ist wirtschaftlich, hoch flexibel, ästhetisch, ökologisch, nachhaltig. Alles Werte, die an Bedeutung rasant zunehmen.

Hier einige Impressionen in Bildern zum interessanten Betriebsbesuch vom 12. April 2016:





Seit 1848. Starke Wurzeln für neue Taten.

Der Grundstein der heutigen Marke Hector Egger Holzbau wurde 1848 gelegt. Ganz in der Tradition des alten Baugeschäfts ist die Hector Egger Holzbau AG auch heute noch ein Familienbetrieb.



1848 – Samuel Rudolf Hector Egger

Der Grundstein zur heutigen Marke «Hector Egger» wurde 1848 durch Samuel Rudolf Hector Egger in Aarau gelegt. Schon zehn Jahre später hat Samuel Rudolf Hector Egger einen mutigen und innovativen unternehmerischen Schritt, als er 1858 sein Bauunternehmen an den Bahnhof Langenthal und damit an die eben eröffnete Zentralbahn verlegte. Das neue Verkehrsmittel öffnete dem jungen Unternehmen neue Märkte und wurde einer der Erfolgsfaktoren für die nächsten Jahrzehnte.
Im Jahr 1878 trat der Sohn des Gründers, Eugen Hector Egger, der an der Technischen Hochschule Stuttgart Architektur studiert hatte, in das Unternehmen ein.



1906 – Architekt Hektor Egger

Insbesondere die Ära des grossen Architekten Hektor Egger (1880–1956) machte aus dem regional tätigen Bauunternehmen eine Marke von schweizerweiter Bedeutung. Der Architekt Hektor Egger hat Zeit seines Lebens Architekturgeschichte geschrieben und war bekannt für seine Experimentierfreude mit neuen Techniken – diese konnte er vor allem bei seinen Industriebauten ausleben.



1955 – Oscar Richner und Söhne

Ein Jahr vor seinem Tode zog sich Hektor Egger aus der Geschäftsleitung zurück und bestimmte Oscar Richner als seinen Nachfolger an die Spitze des Betriebes. 1961 erfolgte die Übergabe des Geschäftes von der Familie Egger an Oscar Richner, der es in den folgenden Jahrzehnten erfolgreich weiterführte. 1976 übergab Oscar Richner senior seinen Söhnen Oscar Richner die technische und Peter Richner die kaufmännische Leitung des Betriebes.



2001 – Paul Schär und Familie

Paul Schär (* 1960) ist Zimmermeister und Unternehmer. Er trat 1983 in die Holzbauabteilung der Hector Egger AG ein und wurde 1993 deren Abteilungsleiter. 2001 übernahm er «sein» Abteilung in einem Management-Buy-Out und baut seither als CEO und Inhaber zusammen mit seinem Team an der Hector Egger Holzbau AG und am Vorwärtkommen der Schweizer Holzbau-Industrie. Seine Frau Maya ist seit 2001 in der Administration tätig. Sohn Michael ist nach erfolgreichem Studium als Holzbauingenieur in die Firma gekommen und arbeitet als Leiter Kommunikation und stellvertretender Geschäftsführer.